

Universität Bern, Abteilung Pädagogische Psychologie

Forschungsbericht / Research Report Nr. 16

Das Weltbild von Jugendlichen

Auswertung des Fragebogens für Lehrpersonen

Walter Herzog, Thomas Oegerli & Joana Guldemann

Publikation im Rahmen des Forschungsprojekts "Das Weltbild von Jugendlichen"
(in Zusammenarbeit mit dem Forum "Schule für eine Welt", dem Schweizerischen
Komitee für Unicef und der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit)

Oktober 1997

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	3
1 Allgemeines	4
2 Wahrgenommenes Interesse der Klasse am Thema Entwicklungsländer	6
3 Kenntnis von Organisationen, die sich mit globalen Themen beschäftigen.....	7
4 Informationsquellen zum Thema Entwicklungsländer	9
5 Anregungen für die Unterrichtsgestaltung	10
6 Behandlung des Themas Entwicklungsländer im Unterricht.....	11
7 Verwendung von Unterrichtsmitteln	13
8 Zusammenfassung und Empfehlungen	17
Anhang: Fragebogen	19

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1-1	Lehrpersonen nach Sprachregion	4
Tabelle 1-2	Lehrpersonen nach Stufe	5
Tabelle 1-3	Lehrpersonen nach Schulniveau	5
Tabelle 2-1	Wahrgenommenes Interesse der Klasse für das Thema Entwicklungsländer	6
Tabelle 3-1	Bekanntheitsgrad von Organisationen, die sich mit globalen Themen beschäftigen	7
Tabelle 3-2	Bekanntheitsgrad entwicklungspolitischer Organisationen: Mittelwerte und Reihenfolge	8
Tabelle 4-1	Informationsquellen zum Thema Entwicklungsländer	9
Tabelle 5-1	Anregungen für die Unterrichtsgestaltung	10
Tabelle 6-1	Häufigkeit des Themas Entwicklungsländer im Unterricht	11
Tabelle 6-2	Fächer, in denen das Thema Entwicklungsländer aufgegriffen wird	12
Tabelle 6-3	Unterrichtsformen für das Thema Entwicklungsländer.....	12
Tabelle 7-1	Verwendete Unterrichtsmittel	13
Tabelle 7-2	Verwendete Unterrichtseinheiten und -materialien	14
Tabelle 7-3	Verwendete Verzeichnisse	15
Tabelle 7-4	Beurteilung des Angebots an Unterrichtseinheiten	15
Tabelle 7-5	Erwünschte Angebotsverbesserungen	16

Einleitung

Im Rahmen des Forschungsprojekts "Das Weltbild von Jugendlichen" wurde neben der Befragung von Jugendlichen¹ auch den beteiligten Lehrpersonen ein Fragebogen zugesandt. Diese Untersuchung hatte in erster Linie zum Ziel, die Meinung der Lehrkräfte über das Angebot an Lehrmitteln im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit und anderer globaler Themen zu eruieren und die spezifischen Bedürfnisse auf diesem Gebiet abzuklären. Im weiteren ging es um die Behandlung des Themas Entwicklungsländer im Unterricht und den Bekanntheitsgrad von Organisationen, die sich mit globalen Themen beschäftigen.

Im folgenden wird ein Überblick über die wichtigsten Resultate dieser Befragung gegeben. In Kapitel 1 wird die Stichprobe beschrieben. In den Kapiteln 2 bis 7 werden die Themen der Befragung analysiert: das Interesse der Klasse am Thema Entwicklungsländer, Kenntnis von Organisationen, die sich mit globalen Themen beschäftigen, die Informationsquellen zum Thema Entwicklungsländer, die Anregungen für die Unterrichtsgestaltung, die Behandlung des Themas Entwicklungsländer im Unterricht und die Verwendung von Unterrichtsmitteln. Kapitel 8 enthält eine Zusammenfassung und einige Empfehlungen an entwicklungspädagogisch engagierte Organisationen. Im Anhang ist der Fragebogen wiedergegeben.

¹Dazu sind ein ausführlicher Schlussbericht (in deutscher Sprache) und ein Kurzbericht (auf deutsch, französisch und italienisch) erschienen. Der Schlussbericht trägt den Titel "Das Weltbild von Jugendlichen" und kann zum Preis von 48 Franken bezogen werden bei: Universität Bern, Abteilung Pädagogische Psychologie, Muesmattstr. 27, 3012 Bern. Die Kurzfassung ("Die Schweiz, die Entwicklungsländer und globale Zusammenhänge aus der Sicht von Jugendlichen") ist für 16 Franken beim Schweizerischen Komitee für Unicef, Baumackerstr. 24, 8050 Zürich zu bestellen.

1 Allgemeines²

Alle Lehrkräfte, deren Klassen an der Befragung zum "Weltbild von Jugendlichen" teilnahmen, erhielten von uns einen Fragebogen, in dem sie zu verschiedenen Themen, die in der Einleitung beschrieben worden sind, Stellung nehmen sollten. 268 Lehrerinnen und Lehrer wurden angeschrieben. 256, das sind 95.5%, schickten den Fragebogen ausgefüllt zurück. Die Stichprobe der Lehrpersonen kann aufgrund der Auswahlkriterien (im Gegensatz zu jener der Schülerinnen und Schüler) keine völlige Repräsentativität beanspruchen. Angesichts des grossen Rücklaufes und der Streuung der Befragten über alle Landesteile können die Aussagen aber als starke Hinweise betrachtet werden.

Da wir in der italienischen und der französischen Schweiz überproportional viele Klassen ausgewählt hatten, um für Auswertungen innerhalb der Sprachregionen über genügend Fälle zu verfügen, ist auch die Zahl der Lehrpersonen verzerrt. Dies haben wir korrigiert, indem wir die Fälle so gewichtet haben, dass sie den wirklichen Verhältnissen entsprechen. In Tabelle 1-1 sind die ungewichteten und die gewichteten Zahlen einander gegenübergestellt. Für die kommenden Berechnungen arbeiten wir nur mit den gewichteten Werten.

Tabelle 1-1 Lehrpersonen nach Sprachregion

Sprachregion	Prozent ungewichtet	Prozent gewichtet
deutsche Schweiz	45.3	71.8
französische Schweiz	35.3	24.2
italienische Schweiz	19.4	4.0

N = 256

²Alle Ergebnisse beziehen sich auf das Befragungsdatum April 1996.

Je höher die Stufe, desto mehr Lehrkräfte haben den Fragebogen ausgefüllt (Tabelle 1-2).

Tabelle 1-2 Lehrpersonen nach Stufe

Stufe	Prozent
7. Klasse	28.6
8. Klasse	32.7
9. Klasse	38.0
andere	0.7

N = 256

19.8% der befragten Lehrerinnen und Lehrer sind Frauen, 80.2% Männer. Sie sind im Schnitt 42.4 Jahre alt und geben durchschnittlich seit 17.6 Jahren Schule. 40.8% der Lehrkräfte unterrichten die befragte Klasse seit maximal einem Jahr, 34.8% seit zwei, 24.4% seit drei Jahren.

Der Anteil ausländischer Schülerinnen und Schüler pro Klasse beträgt im Schnitt 19.8%. 24.1% aller Lehrerinnen und Lehrer unterrichten in rein schweizerischen Klassen.

81.4% der Klassen sind einem Niveau zuordenbar (Tabelle 1-3). 31.5% der Klassen sind dem niedrigeren Niveau zuzurechnen, 66.7% dem höheren, 1.8% der Lehrkräfte geben als Typ "ohne Selektion" an.

Tabelle 1-3 Lehrpersonen nach Schulniveau

Stufe	Prozent
höher	66.7
niedriger	31.5
ohne Selektion	1.8

N = 256

2 Wahrgenommenes Interesse der Klasse am Thema Entwicklungsländer

Das Interesse der Klasse für den Bereich Entwicklungsländer wird durchschnittlich eingeschätzt (Tabelle 2-1). Der Mittelwert beträgt 3.16. Die Ausprägung "sehr gross" ist nie, "sehr klein" genau viermal (entspricht gewichtet 0.7%) angekreuzt worden. Mit 0.65 ist die Standardabweichung denn auch sehr gering.

Tabelle 2-1 Wahrgenommenes Interesse der Klasse für das Thema Entwicklungsländer

	Wert	Prozent	kumulierte Prozent
sehr gross	1	0.0	0.0
gross	2	13.3	13.3
mittel	3	57.8	71.1
klein	4	28.2	99.3
sehr klein	5	0.7	100.0
Total	-	100.0	-

N = 256

Missing = 6.0%

Mittelwert: 3.16

Standardabweichung: 0.65

Interessanterweise ergeben sich keine Unterschiede in bezug auf den Schultyp. Zwar wird das Interesse im höheren Niveau als grösser (3.15) empfunden als im niedrigeren (3.31). Die Abweichung ist aber nicht signifikant. Das Interesse hängt auch nicht mit der Häufigkeit der Thematisierung zusammen, ebenso nicht mit dem Alter der Lehrperson, der Anzahl Jahre, die sie im Beruf tätig ist, sowie dem Anteil ausländischer Schüler in der Klasse.

Unterschiede lassen sich nachweisen bei der Frage, ob die Behandlung des Themas Entwicklungsländer im Lehrplan vorgesehen ist (Ja: 3.08; Nein: 3.28) und ob das Thema irgendwann im Unterricht schon einmal behandelt worden ist (Ja: 3.06; Nein: 3.39). Der Schluss liegt nahe, dass die Lehrpersonen vom eigenen Interesse auf jenes der Klasse schliessen. Überprüfen lässt sich dies allerdings nicht, da nicht nach dem Interesse der Lehrpersonen am Thema Entwicklungsländer gefragt worden ist.

3 Kenntnis von Organisationen, die sich mit globalen Themen beschäftigen

In Tabelle 3-1 ist dargestellt, wie gut die befragten Lehrpersonen einige Organisationen kennen, die sich mit globalen Themen beschäftigen. Die Daten sind nach der Ausprägung "unbekannt" sortiert. Jene Organisationen, die am meisten Befragte kennen, stehen zuoberst in der Liste. Allen bekannt sind WWF, Caritas, Terre des Hommes, Unicef und Greenpeace. Weniger als die Hälfte der Lehrerinnen und Lehrer kann etwas mit der Schulstelle der Hilfswerke (58.0% "unbekannt"), dem Informationsdienst DEZA (65.5%) oder Brennpunkt Welt (73.1%) anfangen.

Tabelle 3-1 Bekanntheitsgrad von Organisationen, die sich mit globalen Themen beschäftigen

Organisation	Bekanntheitsgrad			
	gut	mittel	schlecht	un- bekannt
WWF	69.0	27.2	3.8	0.0
Caritas	31.0	48.2	20.6	0.1
Terre des Hommes	35.4	46.6	17.9	0.1
Unicef	39.5	52.1	8.0	0.3
Greenpeace	54.1	41.0	4.3	0.6
HEKS	20.0	29.3	23.4	27.4
Erklärung von Bern	16.3	21.3	27.0	35.4
Schulstelle der Hilfswerke	11.7	15.7	23.5	49.1
Forum Schule für eine Welt	4.3	10.8	26.8	58.0
Informationsdienst DEZA	6.8	7.1	20.6	65.5
Brennpunkt Welt	1.9	5.0	19.9	73.1

N = 256

Missing: 0.9%

Bildet man aus den drei Ausprägungen "gut", "mittel" und "schlecht" einen Mittelwert, so ergibt sich die Reihenfolge wie in Tabelle 3-2 (1 = schlecht bekannt; 2 = mittel; 3 = gut bekannt). Am bekanntesten sind die grossen Umwelt- und Entwicklungsorganisationen: WWF (Mittelwert 2.65), Greenpeace (2.50) und Unicef (2.32). Am Ende stehen jene Organisationen, die in der Entwicklungspädagogik tätig sind: Forum Schule für eine Welt (1.46), Brennpunkt Welt (1.33).

Tabelle 3-2 Bekanntheitsgrad entwicklungs-
politischer Organisationen: Mittelwerte
und Reihenfolge

Organisation	Mittelwert	Rang
WWF	2.65	1
Greenpeace	2.50	2
Unicef	2.32	3
Terre des Hommes	2.17	4
Caritas	2.10	5
HEKS	1.95	6
Erklärung von Bern	1.84	7
Schulstelle der Hilfswerke	1.77	8
Informationsdienst DEZA	1.60	9
Forum Schule für eine Welt	1.46	10
Brennpunkt Welt	1.33	11

N = 256

Missing: 0.9%

4 Informationsquellen zum Thema Entwicklungsländer

Als Informationsquellen zum Thema Entwicklungsländer nennen die Lehrkräfte vor allem öffentliche Medien (Tabelle 4-1). 93.0% informieren sich über Zeitungen, 86.4% via Fernsehen und Radio, 69.2% studieren Unterlagen von Entwicklungsorganisationen, und 61.9% lesen Fachliteratur. Nur 18.9% haben von Weiterbildungsangeboten Gebrauch gemacht.

Tabelle 4-1 Informationsquellen zum Thema
Entwicklungsländer

Informationsquellen	Prozent	Rang
Zeitungen	93.0	1
TV/Radio	86.4	2
Unterlagen von Entwicklungsorganisationen	69.2	3
Fachliteratur	61.9	4
eigene Reisen	39.3	5
Kolleginnen und Kollegen	26.4	6
Freundinnen und Freunde	25.6	7
Weiterbildung	18.9	8
übrige	12.1	9
nichts	1.8	10

N = 256

Missing: 1.1%

5 Anregungen für die Unterrichtsgestaltung

Bei 64.4% aller Lehrpersonen ist die Behandlung des Themas Entwicklungsländer im Lehrplan vorgeschrieben. 71.0% haben es bereits im Unterricht behandelt (Stand: April 1996). Von jenen, die es nicht getan haben, planen 52.8%, dies zu tun. Die folgenden Ergebnisse beziehen sich auf jene, die das Thema im Unterricht behandelt haben.

Anregungen zur Unterrichtsgestaltung beziehen die Lehrkräfte vor allem aus der Fachliteratur (77.4%) und aus fachdidaktischer Literatur (54.3%). Eine wichtige Rolle spielen auch die pädagogischen Dokumentationszentren (42.0%), während Weiterbildung nur von 17.7% genannt wird (Tabelle 5-1).

Tabelle 5-1 Anregungen zur Unterrichtsgestaltung

	Prozent	Rang
Vorgegebene Antwortmöglichkeiten		
Fachliteratur	77.4	1
Fachdidaktische Literatur	54.3	2
Pädagogische Dokumentationszentren	42.0	3
Kolleginnen und Kollegen	30.9	4
Schulstelle der Hilfswerke	21.2	5
Weiterbildung	17.7	6
Forum Schule für eine Welt	8.8	8
Offene Antworten		
Medien	13.3	7
Verschiedenes	7.8	9
Informationsmaterial	4.7	10
Bibliothek	4.4	11
Lehrmittel	4.2	12

N = 256

Missing: 30.7%

Die Missing-Werte beziehen sich immer auf das ganze Sample.

6 Behandlung des Themas Entwicklungsländer im Unterricht

Wir haben einerseits danach gefragt, ob die Lehrpersonen das Thema Entwicklungsländer schon einmal behandelt haben, und andererseits, ob sie dies in diesem oder im letzten Schuljahr mit der befragten Klasse gemacht haben.

71.0% aller Lehrpersonen haben das Thema Entwicklungsländer bereits einmal im Unterricht behandelt. Von diesen wiederum haben zum Befragungszeitpunkt (April 1996) 33.5% noch nie mit der befragten Klasse darüber gesprochen, 47.8% einige Male, 18.8% mehrmals (siehe Tabelle 6-1). Ob das Thema Entwicklungsländer überhaupt im Unterricht behandelt wird, hängt sehr stark davon ab, ob dies im Lehrplan vorgesehen ist oder nicht. Von jenen Lehrpersonen, die dies bejahen, haben 78.7% die Entwicklungsländer bereits einmal behandelt, von den anderen 57.5%.

Tabelle 6-1 Häufigkeit des Themas
Entwicklungsländer im Unterricht

Häufigkeit	Prozent
nie	33.5
einige Male	47.8
mehrmals	18.8

N = 256

Missing: 29.0%

Die Verankerung des Themas Entwicklungsländer im Lehrplan hat allerdings keinen statistisch signifikanten Einfluss auf die Häufigkeit der Behandlung im Unterricht, auch nicht der Anteil ausländischer Jugendlicher in der Klasse oder das wahrgenommene Interesse der Schülerinnen und Schüler am Thema.

Nachweisen lässt sich ein Effekt des Alters und der Berufserfahrung. Jene Lehrpersonen, die das Thema mehrmals behandelt haben, sind im Schnitt 47.9 Jahre alt, jene, die es ein- bis zweimal getan haben, 43.5 Jahre, jene, die es nie getan haben, 41.5 Jahre. Offenbar hat das Thema Entwicklungsländer für die jüngeren Lehrkräfte nicht denselben Stellenwert wie für die älteren. Nur 27.1% der über 50jährigen hat die Antwortvorgabe "nie" angekreuzt, aber 47.3% der unter 30jährigen. Von letzteren (allerdings sind es nur deren acht) hat keine einzige Lehrperson "mehrmals" angegeben, von den ältesten 30.9%. Analog sieht es bei der Berufserfahrung aus. Jene, die das Thema mit der befragten Klasse mehrmals behandelt haben, geben seit durch-

schnittlich 23.1 Jahren Schule, jene, die es ein- oder zweimal getan haben, seit 18.4 Jahren und diejenigen, die es noch gar nicht getan haben, seit 16.4 Jahren.

Damit lässt sich das Fazit ziehen, dass für die Behandlung des Themas Entwicklungsländer vor allem die Verankerung im Lehrplan eine Rolle spielt. Für die Häufigkeit der Behandlung, die als Gradmesser für die Wichtigkeit des Themas für die Lehrperson genommen werden kann, spielen Alter und Berufserfahrung die grösste Rolle. Es lässt sich nur spekulieren, womit das zu tun hat. Möglicherweise sind für jüngere Lehrerinnen und Lehrer andere Themen (Ökologie, Aids etc.) wichtiger.

Am häufigsten wird das Thema Entwicklungsländer in den Fächern Geographie (54.4%), Geschichte (45.4%) oder Sprachen (37.2%) aufgegriffen (Tabelle 6-2).

Tabelle 6-2 Fächer, in denen das Thema Entwicklungsländer aufgegriffen wird

Fach	Prozent	Rang
Geographie	54.5	1
Geschichte	45.4	2
Sprachen	37.2	3
Allgemein	33.8	4
Übrige Nennungen	16.5	5

N = 256
Missing: 32.5%

Dies geschieht meist im Rahmen des normalen Unterrichts (75.6%) (Tabelle 6-3). Unterrichtsformen wie Projekt- (28.5%) oder Blockunterricht (17.1%) sind seltener.

Tabelle 6-3 Unterrichtsformen für das Thema Entwicklungsländer

Fach	Prozent	Rang
normaler Unterricht	75.6	1
fächerübergreifend	32.1	2
Projektunterricht	28.5	3
Blockunterricht	17.1	4

N = 256
Missing: 28.3%

7 Verwendung von Unterrichtsmitteln

Bei der Behandlung des Themas Entwicklungsländer im Unterricht wird vor allem mit schriftlichen Texten (85.9%) und Erläuterungen durch die Lehrperson (81.4%) gearbeitet. Häufig eingesetzt werden auch Filme und Videos (71.3%) (Tabelle 7-1). Seltener sind Vorträge von Gästen (20.5%) und Besuche von Ausstellungen (17.4%).

Tabelle 7-1 Verwendete Unterrichtsmittel

	Prozent	Rang
schriftliche Texte	85.9	1
Informationen durch Lehrperson	81.4	2
Filme und Videos	71.3	3
Gespräche/Diskussionen	63.7	4
Dias	39.6	5
Kassetten	28.9	6
Spiele	23.7	7
Vorträge von Gästen	20.5	8
Besuch von Ausstellungen	17.4	9
anderes	8.7	10
Klassenpartnerschaft	3.4	11

N = 256

Missing: 30.0%

49.9% jener Lehrkräfte, die das Thema bereits einmal behandelt haben, haben dafür bestehende Unterrichtsmaterialien verwendet. Die folgenden Ergebnisse beziehen sich nur auf diese, die ein gutes Drittel aller Lehrkräfte ausmachen.

Die Frage nach der Verwendung bestehender Unterrichtsmaterialien wurde offen gestellt. Die Auswertung wurde nach Herausgeber und Inhalt vorgenommen. Dabei ergaben sich die folgenden Ergebnisse (Tabelle 7-2). Unter den Herausgebern stehen die Schulverlage (27.1%) und die Hilfswerke (21.3%) hervor. Inhaltlich sind die Lehrerinnen und Lehrer besonders an allgemeinen Informationen (19.2%), an länderspezifischen (16.5%) und Umweltthemen (14.5%) interessiert.

Um sich über die vorhandenen Lehrmittel zu informieren, verwenden die Lehrper-

Tabelle 7-2 Verwendete Unterrichtseinheiten und
-materialien

Herausgeber		
	Prozent	Rang
Schulverlage	27.1	1
Hilfswerke	21.2	2
übrige	16.8	3
Umweltorganisationen	12.6	4
ationale Organisationen	8.9	5
internat. Organisationen	5.5	6
Inhalt		
	Prozent	Rang
Allgemein	19.2	1
Land	16.5	2
Umwelt	14.5	3
Geschichte	11.8	4
Wirtschaft	9.2	5
Kultur	5.5	6
Belletristik	4.7	7
übriges	3.7	8

N = 256

Missing: 66.6%

sonen am häufigsten Verzeichnisse einzelner Organisationen (71.1%) und die Angebote der kantonalen didaktischen Zentren (56.2%) (Tabelle 7-3). Kaum bekannt sind Fremde Welten (14.5%) und der Verleihkatalog nord-süd-audiovisuell (13.7%).

Tabelle 7-3 Verwendete Verzeichnisse

	Prozent	Rang
Verzeichnisse einzelner Organisationen	71.1	1
Kantonale didaktische Zentren	56.2	2
anderes	31.4	3
Verzeichnisse von Bundesstellen	31.2	4
Fremde Welten	14.5	5
Verleihkatalog nord-süd-audiovisuell	13.7	6

N = 256

Missing: 65.5%

Das Angebot an bestehenden Unterrichtseinheiten wird durchschnittlich (45.4%) bis gut (41.0%) beurteilt (Tabelle 7-4). Der Mittelwert liegt bei 2.52.

Tabelle 7-4 Beurteilung des Angebots an bestehenden Unterrichtseinheiten

	Wert	Prozent	kumulierte Prozent
sehr gut	1	6.9	6.9
gut	2	41.0	48.0
mittel	3	45.4	93.4
schlecht	4	6.2	99.6
sehr schlecht	5	0.4	100.0
Total	-	100.0	-

N = 256

Missing = 36.6%

Mittelwert: 2.52

Verbesserungen werden in jenen Bereichen als nötig erachtet (Tabelle 7-5), die auch am häufigsten im Unterricht verwendet werden: Informationsmaterial für die Lehrpersonen (60.8%) und Filme und Videos (47.9%).

Tabelle 7-5 Erwünschte Angebotsverbesserungen
im Bereich Lehrmittel über
Entwicklungsländer

	Prozent	Rang
Informationsmaterial für die Lehrperson	60.8	1
Filme und Videos	47.9	2
Spiele	27.2	3
Ausstellungen	26.2	4
Beratung	22.5	5
ReferentInnen	20.5	6
Kassetten	18.6	7
Dias	16.1	8
schriftliche Texte	14.7	9

N = 256

Missing: 44.4%

8 Zusammenfassung und Empfehlungen

Im Rahmen des Forschungsprojekts "Das Weltbild von Jugendlichen" wurde auch eine Befragung von Lehrpersonen durchgeführt. Dabei ging es um die Meinung der Lehrkräfte über das Angebot an Lehrmitteln im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit und anderer globaler Themen, um die Behandlung des Themas Entwicklungsländer im Unterricht und um den Bekanntheitsgrad von Organisationen, die sich mit globalen Themen beschäftigen.

Von den Organisationen, die sich mit globalen Themen beschäftigen, kennen die Lehrpersonen vor allem jene, die, wie die grossen Umwelt- und Entwicklungsorganisationen, in der Öffentlichkeit präsent sind. Weniger bekannt sind jene, die im entwicklungspädagogischen Bereich tätig sind.

Die Lehrerinnen und Lehrer informieren sich vor allem über die Medien zum Thema Entwicklungsländer. Eine bedeutende Rolle spielen auch Unterlagen von Entwicklungsorganisationen und Fachliteratur. Seltener werden Weiterbildungsangebote genannt.

Anregungen zur Unterrichtsgestaltung finden die Lehrpersonen am häufigsten in der Fachliteratur. Auch hier spielen Weiterbildungsangebote eine geringere Rolle.

Die typischen Fächer, in denen Entwicklungsfragen behandelt werden, sind Geschichte, Geographie und Sprache. Dabei kommen spezielle Unterrichtsformen wie Projekt- und Blockunterricht seltener zur Anwendung als Informationen durch die Lehrperson oder das Arbeiten mit schriftlichen Materialien.

Die Verankerung des Themas Entwicklungsländer im Lehrplan hat einen grossen Einfluss auf die Tatsache, ob das Thema im Unterricht behandelt wird oder nicht. Wird nach der Behandlung des Themas in der aktuellen Klasse gefragt, so sind Unterschiede in bezug auf das Alter und die Berufserfahrung nachzuweisen. Für die jüngeren Lehrerinnen und Lehrer scheinen andere Themen eine höhere Priorität zu haben.

Als Unterrichtsmittel setzen die Lehrpersonen vor allem schriftliche Texte ein. Auch Filme und Videos spielen eine grosse Rolle. Andere Unterrichtsmittel wie Vorträge von Gästen oder Ausstellungen sind seltener. Bezogen werden die Materialien entweder bei den Schulverlagen oder bei Hilfswerken. Thematisch überwiegen allgemeine Inhalte, Informationen über einzelne Länder und Umweltfragen. Das vorhandene Angebot wird recht positiv beurteilt. Angebotsverbesserungen werden vor allem bei den Informationen für die Lehrpersonen sowie bei Film und Videos gewünscht.

Im weiteren stellten wir die Frage nach der Wahrnehmung des Interesses der eigenen Klasse am Thema Entwicklungsländer. Dies wird durchschnittlich eingeschätzt. Dar-

auf hat weder das Schulniveau, die Häufigkeit der Thematisierung im Unterricht, die Erfahrung der Lehrperson oder der Anteil ausländischer Jugendlicher in der Klasse einen Einfluss. Interessanterweise ergeben sich aber signifikante Unterschiede in bezug auf die Frage, ob die Lehrperson das Thema irgendwann einmal im Unterricht behandelt hat und ob es im Lehrplan vorgeschrieben ist. Die Annahme liegt nahe, dass die Lehrerinnen und Lehrer vom eigenen Interesse auf jenes der Schüler schliessen.

Aufgrund dieser Resultate lässt sich an die entwicklungspädagogisch arbeitenden Organisationen die Empfehlung abgeben, mehr Präsenz in der Öffentlichkeit zu zeigen und die Lehrkräfte gezielt über ihre Arbeit und ihr Angebot zu informieren. Ein weiterer Befund ist die geringe Bedeutung von Weiterbildungsveranstaltungen als Informationsquelle. Es ist nicht klar, ob das auf ein mangelndes Angebot zurückzuführen ist oder ob das vorhandene Angebot zuwenig genutzt wird. Im ersten Falle sollte das Angebot verbreitert werden, im zweiten müssten die Lehrpersonen vom Nutzen des Besuchs solcher Veranstaltungen überzeugt werden.

Die Verankerung der Entwicklungsthematik in den Lehrplänen hat einen grossen Einfluss auf die Behandlung im Unterricht. Hier müsste mit gezielter Lobbyarbeit versucht werden, auf politischer Ebene Einfluss zu nehmen, damit globale Themen in allen Kantonen zu einem Lerninhalt der Volksschule werden.

Anhang: Fragebogen

Im folgenden geben wir die deutschsprachige Version des Fragebogens wieder, der an jene Lehrpersonen gerichtet wurde, deren Klassen sich am Projekt "Das Weltbild der Jugendlichen" beteiligten. Die Kommentare zu den Fragen wurden weggelassen.

"Wie ich die Welt sehe"

Fragebogen für die Lehrerinnen und Lehrer

1. Welches Geschlecht haben Sie?

weiblich ₁ männlich ₂

2. Wie alt sind Sie?

|_|_| Jahre

3. Welches Fach/welche Fächer unterrichten Sie?



4. Wie viele Jahre sind Sie als Lehrperson tätig? Zählen Sie das laufende Schuljahr mit.

|_|_| Jahre

5. Seit wann unterrichten Sie die befragte Klasse? Zählen Sie das laufende Schuljahr mit.

|_|_| Jahre

6. Wie viele Schülerinnen und Schüler hat es in dieser Klasse?

Schülerinnen |_|_| Schüler |_|_|

7. Wie viele ausländische Schülerinnen und Schüler hat es in dieser Klasse?

ausländische
Schülerinnen |_|_| ausländische
Schüler |_|_|

8. Unterrichten Sie bei der befragten Klasse mehrere Stufen gemeinsam?

ja ₁  weiter zu Frage 10

nein ₂  weiter zu Frage 9

9. Nennen Sie die Stufe der befragten Klasse:

7. Schuljahr

8. Schuljahr

9. Schuljahr

ein anderes Schuljahr: Schuljahr

10. Welche Stufen unterrichten Sie in dieser Klasse?



11. Um was für einen Schultyp handelt es sich bei dieser Klasse? Bitte nennen Sie die vollständige ortsübliche Bezeichnung.



12. Werden die Schülerinnen und Schüler nach Niveau getrennt unterrichtet?

ja ₁

nein ₂

13. Wie schätzen Sie das Interesse der Schülerinnen und Schüler der befragten Klasse für den Themenbereich Entwicklungsländer (Drittwellländer) ein?

sehr gross gross mittel klein sehr klein

₁

₂

₃

₄

₅

14. Wie gut kennen Sie die folgenden Organisationen?

	gut	mittel	schlecht	kenne ich nicht
Caritas	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
Terre des Hommes	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
WWF	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
Erklärung von Bern	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
Schulstelle der Hilfswerke	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
Brennpunkt Welt	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
Forum Schule für eine Welt	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
Greenpeace	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
Informationsdienst DEZA (DEH)	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
HEKS	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄
UNICEF	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄

andere

welche? 

15. Welches sind Ihre Informationsquellen zum Thema Entwicklungsländer (Drittweatländer)? Sie können mehrere Felder ankreuzen.

Fachliteratur ₁

Fortbildung für Lehrerinnen und Lehrer ₁

Kolleginnen und Kollegen ₁

Zeitungen und Zeitschriften ₁

Informationsunterlagen von Entwicklungsorganisationen ₁

eigene Reisen ₁

TV und Radio ₁

Freundinnen und Freunden ₁

andere ₁ welche? 

keine Informationsquelle ₁

16. Ist die Behandlung der Entwicklungsländer (Drittweatländer) in Ihrem Lehrplan vorgeschrieben?

ja ₁

nein ₂

17. Haben Sie das Thema Entwicklungsländer (Drittweatländer) in Ihrem Unterricht schon einmal behandelt?

ja ₁ ⇨ weiter zu Frage 19

nein ₂ ⇨ weiter zu Frage 18

18. Haben Sie im Sinn, das Thema Entwicklungsländer (Drittweatländer) in Ihrem Unterricht in diesem oder im nächsten Schuljahr aufzugreifen?

ja ₁

nein ₂

Für Sie ist der Fragebogen nun beendet.
Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

19. Woher nehmen Sie Anregungen für die Unterrichtsgestaltung zum Thema Entwicklungsländer (Drittweatländer)? Sie können mehrere Felder ankreuzen.

- Fachliteratur 1
- Fachdidaktische Literatur 1
- Forum "Schule für eine Welt" 1
- Kantonales pädagogisches Dokumentationszentrum (Bibliothek, Mediothek) 1
- Kolleginnen und Kollegen 1
- Schulstelle der Hilfswerke 1
- Fortbildung für Lehrerinnen und Lehrer 1
- von anderswo 1 woher? 

20. In welchem Fach oder in welchen Fächern haben Sie das Thema Entwicklungsländer (Drittweatländer) aufgegriffen?



21. Was für eine Unterrichtsform haben Sie gewählt, um das Thema Entwicklungsländer (Drittweatländer) zu behandeln? Sie können mehrere Felder ankreuzen.

- normaler Unterricht 1
- fächerübergreifender Unterricht (Team-Teaching) 1
- Blockunterricht 1
- Projektunterricht 1

22. Mit welchen Unterrichtsmitteln haben Sie das Thema Entwicklungsländer (Drittwellländer) behandelt? Sie können mehrere Felder ankreuzen.

Informationen durch den Lehrer oder die Lehrerin ₁

Filme und Videos ₁

Diaserien ₁

Vorträge von Gästen ₁

Gespräche/Diskussionen ₁

Klassenpartnerschaft ₁

Besuch von Ausstellungen ₁

Spiele ₁

Schriftliche Texte (Bücher, Zeitschriftenartikel usw.) ₁

Kassetten (Musik, Gespräche usw.) ₁

andere ₁ welche? 

23. Haben Sie bestehende Unterrichtseinheiten/Unterrichtsmaterialien zum Thema Entwicklungsländer (Drittwellländer) verwendet?

ja ₁ ➡ weiter zu Frage 24

nein ₂ ➡ weiter zu Frage 26

24. Welche Verzeichnisse nutzen Sie für die Wahl der Unterrichtseinheiten/ Unterrichtsmaterialien zum Thema Entwicklungsländer (Drittweatländer)? Sie können mehrere Felder ankreuzen.

Verleihkatalog nord-süd-audiovisuell ₁

Fremde Welten (Kinder- und Jugendbücher) ₁

Materialverzeichnisse einzelner Organisationen ₁

Materialkatalog des kantonalen didaktischen Zentrums ₁

Publikationsverzeichnisse von Bundesstellen ₁

von anderswo ₁ woher? 

25. Welche bestehenden Unterrichtseinheiten/Unterrichtsmaterialien haben Sie bei der Behandlung des Themas Entwicklungsländer (Drittweatländer) schon verwendet? Geben Sie wenn möglich die genaue Bezeichnung an.







keine ₂

26. Wie beurteilen Sie das vorhandene Angebot an Unterrichtseinheiten/ Unterrichtsmaterialien zum Thema Entwicklungsländer (Drittweatländer)?

sehr gut gut mittel schlecht sehr schlecht

₁ ₂ ₃ ₄ ₅

27. In welchem der folgenden Bereiche sollte das Angebot verbessert werden? Sie können mehrere Felder ankreuzen.

Informationsmaterial für die Lehrpersonen ₁

Filme und Videos ₁

Diaserien ₁

Referentinnen und Referenten für Vorträge ₁

Beratung ₁

Ausstellungen ₁

Spiele ₁

Schriftliche Texte (Bücher, Zeitschriftenartikel usw.) ₁

Kassetten (Musik, Gespräche usw.) ₁

andere ₁ welche? .....

28. Haben Sie das Thema Entwicklungsländer (Drittwellländer) in diesem oder im letzten Schuljahr bei der in die Befragung einbezogenen Klasse im Unterricht behandelt?

mehrmals ₁

ein- oder zweimal ₂

nie ₃

